

# "Donnerwetter - die Brunstzeit hat schon angefangen!"

Autor(en): **Enif [Fine, Stan]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Heidenröslein tschechisch

Das erste tschechische Volkslied, das wir von unsern Ammen lernen, begann:

Šla Naninka do zeli, do zeli, do zeli,  
nathala lupeni, lupeničky.  
Příšel na ny Pepiček,  
rošlapal ji košíček,  
«Ty, ty, ty, ty, ty, ty,  
ty to musíš platiti!»

Für die Orthographie kann ich keine Verantwortung übernehmen, da meine Tschechischkenntnisse leider nie über das sogenannte «Kuchelbemmisch» hinauswuchsen. Die Übersetzung sei versucht:

Annerl ging ins Grün hinaus, Grün hinaus, Grün hinaus,  
pflückt sich einen Blumenstrauß, einen Blumenstrauß.  
War der Pepi gleich dabei, trat das Körbchen ihr entzwei.  
«Du, du, du, du, du, du,  
das bezahl nur immerzu!»

Im weitem Verlauf der Dinge erklärt Pepiček, daß er durchaus nicht zu bezahlen gewillt ist, sondern lieber zum Militär geht. Das solle er nicht tun, meint Naninka, das würde seinen Eltern nur Kummer bereiten. Das Ende ist mir nicht erinnerlich. Aber Pepiček ist unverkennbar Goethes wilder Knaube und Naninka, wie das Heidenröslein, muß es eben leiden.

«Sie ist die Erste nicht», sagt Mephisto, und bei Heine heißt es: Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie ewig neu ...

N. O. Scarpi

## Die Presse zitiert den Nebelspalter

### Newsweek

Associated with  
The Washington Post Company



Horst—Nebelspalter, Switzerland

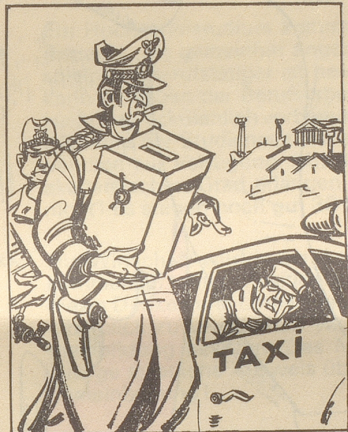


### Galgenhumor der KPdSU

Im Nebelspalter Nr. 41 wurden unter der Überschrift «Prager Galgenhumor» einige bissige tschechoslowakische Witze über die Russen veröffentlicht. Zum Beispiel dieser:

Zu später Stunde findet ein westlicher Tourist in Prag endlich einen Taxi. «Sind Sie frei?» fragt er den Fahrer. «Nein», erwidert dieser traurig, «ich bin ein Tscheche.»

Wenn man glaubt, die Russen würden darüber die Stirne runzeln, so täuscht man sich. Für sie müssen diese Witze zum Teil ein gefundenes Fressen sein: Die Sowjets ändern einfach die in einem Witz vorkommenden Namen und schon ist er «salonfähig» und wird in der «Prawda» unter der Rubrik «Welt heute, Auslandsinformationen» veröffentlicht. F. E., Allmendingen



— Ты свободен!  
— Не шутите, я грек!

Beilage: Ausschnitt aus dem kommunistischen Parteiorgan «Prawda». Der Text lautet in der Übersetzung:

— Bist du frei?  
— Scherzt nicht, ich bin ein Grieche!

### Niemals gegen die Freiheit eines andern Volkes...

Lieber Nebi,  
letzthin gelangte ich in den Besitz der neuen Verfassung der «Deutschen Demokratischen Republik». Ich möchte an dieser Stelle einige Artikel dieses seltsamen Schriftstückes wiedergeben:  
Art. 6/3. Die Deutsche Demokratische Republik unterstützt die Bestrebungen der Völker nach Freiheit und Unabhängigkeit und pflegt auf der Grundlage der Gleichberechtigung und gegenseitigen Achtung die Zusammenarbeit mit allen Staaten.

Art. 8/1. Die allgemein anerkannten, dem Frieden und der friedlichen Zusammenarbeit der Völker dienenden Regeln des Völkerrechts sind für die Staatsmacht und jeden Bürger verbindlich. Die Deutsche Demokratische Republik wird niemals einen Eroberungskrieg unternehmen oder ihre Streitkräfte gegen die Freiheit eines andern Volkes einsetzen.

Ich glaube, daß sich dazu jeder Kommentator erübrigt. U. M., Zürich



«Donnerwetter — die Brunstzeit hat schon angefangen!»

## Die heitere Platte

Da dä da tar!

Luisse Schlatter stammt aus dem Klettgau, ist bekannt als Geigen-Solistin und Pflegerin des heimatischen Idioms: «De Bäsi Madläären Güggel hei nopment en Eier glaat. Da dä da tar!» — Und so pflegt sie auch die Volksmusik.

Hans Kägi, Sohn des Töbistaler Mundartdichters Ruedi Kägi, sonst Klavierspieler, kam auf den Wanderjahren nicht etwa auf den Hund, sondern auf die Handorgel.

Zufällig entdeckten die beiden, daß sie gut zusammenspielen. Ein Münsterchen «Schweizer Volkstänze mit dem Duo Luisse Schlatter und Hans Kägi» bietet die Kleinplatte CBS — EP S-6313: Zigi-Zagi, Luisli Ländler, Köbeli Walzer, D'Benüggeli.  
"Diskus Platter"



Sole distributor for Switzerland: Pierre Fred Navazza Genève